

20/8. 1914.

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 19. August. (Orig.-Ber.) Das Offertenmaterial fließt nun in allen Bezirken schon reichlicher; Begehr ist sowohl für Brotfrüchte als für Futtermittel genügend vorhanden, zu Abschüssen kommt es aber doch nur schwer. Die Entwicklung des saisongemäßen Geschäftes ist behindert durch Transportschwierigkeiten. Reflektanten müssen deswegen die Deckung ihres Bedarfes in der Umgebung und in den nahe gelegenen Provenienzen bewerkstelligen. Unterländer Sorten sind überhaupt nicht im Markt. Weil die Konkurrenz dieser Provenienzen fehlt und der Begehr kräftig hervortritt, werden die Forderungen hochgehalten. Unter letztgemeldeten Preisen ist weder in Weizen noch in Korn anzukommen. Für Gerste bekundet der Inlandskonsum gutes Interesse und nimmt prompte Ware willig aus dem Markt. Von Futtermitteln setzte Ungarmais Aufzahlungen von 5 S. durch. Die Umsätze befriedigen. Hafer tendiert fest bei schwachem Ausgebot.

Ämtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
 Weizen: Theiß, neu, K. — bis K. —, Banater neu, K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber neu, K. — bis K. —, Slowakischer und Schütter, alt, K. 15.50 bis K. 15.90, Südbahn, neu, K. 15.60 bis K. 15.90, Marchfelder und anderer niederösterreichischer K. 14.75 bis K. 15.50, mährischer ab Stationen K. 15.— bis K. 15.30.—
 Roggen: Slowakischer K. 11.25 bis K. 11.50, Schütter K. 11.15 bis K. 11.40, Bester Boden K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, diverser ungarischer K. 11.15 bis K. 11.40, österreichischer K. 10.75 bis K. 11.25, mährischer K. — bis K. —
 Gerste: ab den betreffenden Stationen: Mährische K. 9.15 bis 9.65, Marchfelder K. 9.15 bis K. 9.65, Wiener Boden K. 9.15 bis K. 9.65, niederösterreichische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, Slowakische K. 9.15 bis K. 9.40, ab Stationen K. — bis K. —, diverse ungarische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, Schütter K. 9.15 bis K. 9.40, Raaber und Wieselburger K. — bis K. —, mittlere Donau-Stationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungarische K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, ab Wien, Brenn- und Schälgerste K. 8.50 bis K. 9.—, Futtergerste K. — bis K. —
 Mais: Ungarischer K. 8.90 bis K. 9.20, Cinguantin K. 10.50 bis K. 10.75.
 Hafer: allgemein je nach Qualität K. 11.25 bis K. 10.75.

Mehl und Kleie.

Wien, 19. August. (Orig.-Ber.) Für Feinmehle sind bei den Mühlen etwas leichter erhältlich, während die Knappheit in mittleren Sorten und Brotmehl unberändert anhält. Hierin wird sich eine Besserung erst dann einstellen, wenn

die Mühlen ihre Vollerzeugung aufnehmen können und Rohprodukt leichter zu beschaffen ist. Die Abdisponierungen gehen bei lebhaftem Begehr nur schwerfällig von sich. Vollste Preise stehen in Geltung. Futtermehl und Kleie tendieren ruhig. Für Kleie fehlt das Interesse wegen mangelnder Exportfrage.

Ämtlich notiert pro 50 Kilogramm zu Wiener Bäckerkonditionen: Wiener Weizenmehltype Nr. 0 K. 26.50 bis K. 26.90, Nr. 1 K. 26.— bis K. 26.40, Nr. 2 K. 25.50 bis K. 25.90, Nr. 3 K. 25.— bis K. 25.40, Nr. 4 K. 24.50 bis K. 24.90, Nr. 5 K. 23.50 bis K. 23.90, Nr. 6 K. 22.50 bis K. 22.90, Nr. 7 K. 21.20 bis K. 21.40, Nr. 7½ K. 20.— bis K. 20.30;
 Roggenmehl, Wiener Type, Nr. 0 K. — (Extraroggen) K. — bis K. —, Nr. 1 (Weißroggen) K. 16.60 bis K. 17.25, Nr. 3 (Schwarzroggen) K. 13.60 bis K. 14.25. Futtermehl, Prima (74) K. — bis K. —, Lichtachter K. 9.50 bis K. 10.25, Sekunda K. 7.75 bis K. 8.25. Weizenkleie, grobe K. 6.10 bis K. 6.40, feine K. 5.70 bis K. 6.—, Roggenkleie K. 5.70 bis K. 6.—.

Fleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 19. August. (Orig.-Ber.) Für Rindfleisch war die Tendenz eine flauere und ist gegen die Vormoche ein Rückgang zu konstatieren. Kalber bei knapper Zufuhr fester. Schweinefleisch bei refervierter Kaufkraft merklich rückgängig. Es erzielten: Rindfleisch, vorderes K. 1.20 bis K. 2.10, hinteres K. 1.40 bis K. 2.20, englisches K. 1.80 bis K. 2.40, Kalbfleisch K. 1.20 bis K. 2.10, Schafffleisch K. 1.10 bis K. 1.48, Schweinefleisch K. 1.60 bis K. 2.20, Kalber K. 1.28 bis K. 1.68, Schafe K. 1.32, Schweine K. 1.60 bis K. 1.80 pro Kilogramm.